

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anlagen, die nach hygienischen und künstlerischen Gesichtspunkten geschaffen wurde, entstand schon um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Fabrikgegend von Bradford, nach ihrem Gründer Sir Titus Salt heißt sie Saltaire. Den etwa 800 Häusern sind nicht nur die nötigen öffentlichen Gebäude, wie Schulen, Kirchen, Amtshäuser, sondern auch Gärten, Spielplätze, Gesellschaftsgebäude, Bäder beigegeben, so daß der Bewohner innerhalb seines Dorfes alles finden kann, dessen er bedarf. Ganz anders verfuhr man einige Jahrzehnte später in der Anlage von Bournville, etliche Meilen südlich von Birmingham. Statt der geschlossenen Häuserreihen erstellte man Einzelhäuser, in ihre Bauart brachte man Abwechslung, die Umgebung wurde mit ländlicher Anmut ausgestaltet, an hygienischen Einrichtungen aller Art wurde das Modernste eingeführt. Kein Wunder, daß sich schon eine auffallend niedrige Sterblichkeitsziffer hat nachweisen lassen.

In Port Sunlight, nicht weit von Liverpool, wurde eine abermals verbesserte Anlage gemacht; und (ohne alle Zwischenstufen aufzählen zu wollen) heute ist England die Heimat der Gartenstadtbewegung. Eine große Gesellschaft, die Garden City Association, hat sich gebildet und fördert mit bedeutenden Mitteln eine Städteanlage, die mehr und mehr dem kleinen Mittelstande zugute kommen wird. Wer von London nach Cambridge fährt, wird es nicht bereuen, in Letchworth Halt zu machen und sich die dortige Mustergartenstadt anzusehen. Von überall her, zumal vom Kontinente, kommen sie nun, um zu sehen und zu lernen. Auch unsere Stadtväter, die zwar eine Baumgruppe nach der andern der Art des Holzhauers ausliefern, haben wenigstens den guten Geschmack, eine